



Argumente für das Engagement von Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen in der Vertreterversammlung der DRV Hessen

Die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) benennt Arbeitgebervertreter für die Vertreterversammlung der DRV Hessen und sucht hierfür geeignete Persönlichkeiten. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen hat mit 2,3 Millionen Versicherten, knapp 600.000 Rentnern, 115.000 zu betreuenden Arbeitgebern sowie einem Haushalt von 12 Mrd. Euro für die Soziale Sicherung und den Erhalt der Erwerbsfähigkeit eine herausgehobene Bedeutung.

Nutzen: Persönlich und für das eigene Unternehmen

- In der Vertreterversammlung werden auch unternehmensrelevante Themen mit Experten besprochen, z. B. Betriebliche Gesundheitsförderung, Fragen des Beitragseinzugs (Betriebsprüfung) und Rehabilitation.
- Die DRV Hessen ist mit rund 2.600 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Hessen. Sie ist innovativ etwa in den Themen Personalwesen, Organisation und Prozesse.
- Die Mitglieder der Vertreterversammlung sind aktuell informiert über sozial- und rentenpolitische Entwicklungen auf Bundes- und Landesebene. Die DRV Hessen ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Landespolitik und über die DRV Bund mit den anderen 15 Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung im Bund und den Ländern vernetzt.

Gestaltungsmöglichkeiten

- Die Vertreterversammlung hat zentralen Einfluss auf die Geschäfte der DRV Hessen: sie entscheidet über den zweitgrößten öffentlichen Haushalt in Hessen mit einem Volumen von über 12 Mrd. Euro und wählt den ehrenamtlichen Vorstand sowie die hauptamtliche Geschäftsführung.
- Vertreterversammlungsmitglieder achten auf die Wirtschaftlichkeit der DRV Hessen und sichern damit einen effizienten Einsatz der Beitragsgelder.
- Vertreterversammlungsmitglieder können den Megatrend Gesundheit in den Bereichen Prävention und Rehabilitation mitgestalten.

Gesamtgesellschaftliche Verantwortung

- Vertreterversammlungsmitglieder gestalten als Interessenvertreter der Beitragszahler eines der für die Bürger wichtigsten sozialen Sicherungssysteme mit. Dieses Engagement sichert eine gewisse Unabhängigkeit der DRV Hessen von Staat und Politik. Das Gegenmodell wäre eine rein staatlich organisierte gesetzliche Rentenversicherung.
- Man leistet einen Beitrag, um auch künftig Altersversorgung und Rehabilitation für alle Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen und finanzierbar zu halten.

Zeitliche Beanspruchung

- Die zeitliche Beanspruchung ist überschaubar: Regelmäßig finden jährlich zwei Sitzungen der Vertreterversammlung statt, davon eine vormittags sowie eine von nachmittags bis mittags mit Übernachtung. Wenn berufliche Termine entgegenstehen, kann man sich entschuldigen. Wenn eine Übernachtung nicht möglich ist, kann die Teilnahme auch den Vormittag des folgenden Tags beschränkt werden.
- Mitglieder und Stellvertreter haben die Option, sich in Ausschüssen zu engagieren (Rehabilitation sowie Haushalt und Finanzen) oder in Widerspruchsausschüssen über ablehnende Entscheidungen der DRV zu beraten, mit denen der DRV-Versicherte nicht einverstanden ist.

Anforderungen

- Die Sitzungen der Vertreterversammlung werden durch die Geschäftsführung der DRV Hessen mit umfassenden Beratungsunterlagen vorbereitet.
- Die Vertreterversammlungsmitglieder können ihre berufliche Expertise einbringen.
- Berufungsfähig sind Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, deren gesetzliche Vertreter, Geschäftsführer und Bevollmächtigte sowie Beauftragte von Arbeitgebervereinigungen.